


Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Funktionieren und glücklich sein - wie passt das zusammen?“ an und werde die Teilnahmegebühren innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung überweisen.

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____ Beruf: _____
Ort, Datum/Unterschrift: _____

 Institut für Soziale Interaktion
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg



Alles Wichtige auf einen Blick

Termin

Freitag · 27. Januar 2012 · 15:00 - 22:00 h

Samstag · 28. Januar 2012 · 09:30 - 18:00 h

Zielgruppe

Herzlich eingeladen sind

- alle Interessierten
- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Führungskräfte, Sozialmanager
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Pädagogen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, ErzieherInnen
- Personal- und Organisationsentwickler
- psychosoziale und psychologische Berater
- Supervisoren, Coaches, Trainer

Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.

ISI - Institut für Soziale Interaktion

Bei der Christuskirche 4, 20259 Hamburg

Kosten (inkl. festlichem Buffet)

Tagungsbeitrag 195 €

ISI-Ausbildungskandidaten: 160 €

ISI-Ausbildungskandidaten der Weiterbildung zum Supervisor/Coach: Preis pauschal

Die Teilnahmegebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Bei der Christuskirche 4
D – 20259 Hamburg
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063
St.-Nr 57/410/ 41709

Funktionieren und Glücklich sein – wie passt das zusammen?

ISI-Fachtagung für
szenisch-kreatives Arbeiten im Beruf

27. und 28. Januar 2012

Funktionieren und Glücklich sein - wie passt das zusammen? ISI-Fachtagung für szenisch-kreatives Arbeiten im Beruf

Der Alltag fordert uns heraus zu funktionieren. Bleibt da das Glück auf der Strecke? Gerade im beruflichen Kontext werden die Anforderungen ständig höher und bringen uns zuweilen bis an den Rand unserer Möglichkeiten. Wo bleibt da der Raum für das Glück?

In welchem Verhältnis stehen funktionieren und glücklich sein zueinander? Sollten wir beides als Einheit verstehen, die wie selbstverständlich zusammengehören oder als Alternative, die sich ausschließt oder als Polarität, in der die Spannung gestaltet werden will? Wie sieht die Grundlage aus, um gesund und mit Freude Arbeit und Leben zu bewältigen?

Die ISI-Fachtagung 2012 soll sowohl die beruflichen wie auch persönlichen Aspekte des Themas beleuchten. Es werden Wege aufgezeigt, wie die Arbeit mit szenisch-kreativen Aktionsmethoden zu mehr Zufriedenheit und Erfolg führen kann. Es werden Anregungen gegeben wie das Spannungsverhältnis zwischen Glück und Pflicht, Macht und Verantwortung, Authentizität und sozialer Realität ausbalanciert und energetisch genutzt werden kann.

Für die Anmeldung nutzen Sie gerne auch unsere Online-Anmeldung auf www.isi-hamburg.org

Akkreditierung

Die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg wird beantragt.

Programm im Überblick

Freitag, 27. Januar 2012

15.00 Uhr **Anreise und Stehkaffee**

16.00 Uhr **Begrüßung**
Paul Gerhard Grapentin, Hamburg
Hildegard Schumacher, Meersburg am Bodensee

16.20 Uhr **Eingang-Soziometrie**
Ute Prahl, Heide/Holstein und
Alfred Hinz, Hamburg

17.30 Uhr **Dialog-Vortrag: „Funktionieren und Glücklich sein - wie passt das zusammen?“**
Prof. Dr. Ferdinand Buer, Münster und
Dr. Christoph Hutter, Münster
Der Forschungsstand szenisch-kreativer Arbeitsweisen als Grundlage professioneller Beziehungsarbeit.

20.00 Uhr **ein rauschendes Fest mit festlichem Buffet und Tanz mit DJ**

Samstag, 28. Januar 2012

09.30 Uhr **12 Workshops zum Thema (siehe rechts)**

12.30 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

14.00 Uhr **Soziodrama im Plenum**
Ute Prahl, Heide/Holstein und
Alfred Hinz, Hamburg

16.00 Uhr **Playbacktheater Bremen**
Katharina Witte, Bremen und Ensemble

17.30 Uhr **Verabschiedung**
Paul Gerhard Grapentin, Hamburg

18.00 Uhr **Ende**

Workshops

Bitte ausfüllen: 1=erste Wahl, 2=zweite Wahl, 3=dritte Wahl

- WS 1 • Präsent durch Playback • Katharina Witte, Bremen
- WS 2 • Die Soziometrie von Glück und Zufriedenheit in der Arbeitswelt (Aufstellungsarbeit) • Roswitha Riepl, Wien
- WS 3 • Life-Coaching als Ort der Besinnung. Was Fach- und Führungskräfte dazu bewegen kann, gute Arbeit zu leisten. • Prof. Dr. Ferdinand Buer, Münster
- WS 4 • Als Mann und Vater glücklich sein? Ein Workshop nicht nur für Männer • Dr. Christoph Hutter, Münster
- WS 5 • Humor auf dem Weg zum Glück? • Prof. Dr. Thomas Schwinger, Darmstadt
- WS 6 • systemische Arbeit mit Inszenario-Figuren • Gundula Zierott, Hamburg
- WS 7 • Geglückte Vernetzung - Netzwerke verstehen und erfolgreich moderieren und managen • Dieter Bensmann, Hamburg
- WS 8 • Psychodrama: ein „Glücksspiel“. Glücksgefühle als Hinweis auf ein geglücktes (therapeutisches) Spiel • Drumi Dimtschev, Hameln
- WS 9 • Lebensfreude statt Burnout? • Dr. Susanne Kunz-Mehlstaub, St. Gallen/Schweiz
- WS 10 • Neurobiologische Aspekte zur Psychodrama-Therapie • Dr. Ulrike Fangauf, Hofheim am Taunus
- WS 11 • Wie funktioniert das Glück der Kreativität? - Therapeutische Arbeit mit Märchen • Herta Schemmel, Hamburg
- WS 12 • Glückskinder!? - Vom Funktionieren und Glück in der Kindheit • Ute Binnenbruck, Hamburg